

# Funktionsprüfung

DLO® SkyComfort





<b>Auftraggeber</b>	
---------------------	--

<b>Kommission</b>	Name	
	Vorname	
	Geburtsdatum	
	Datum	

<b>Modellbezeichnung</b>		DLO® SkyComfort
<b>Bauform</b>		Concha
		Kanal mit Griff
		Kanal ohne Griff
<b>Option</b>		Kordel

1. Option: Audiometrische Funktionsprüfung											
links					rechts						
DLO®	[Hz]	P <sub>1</sub> : Hörschwelle/ ohne Otoplastik	P <sub>2</sub> : Hörtest mit Otoplastik	Differenz: P <sub>2</sub> – P <sub>1</sub>	DLO®	[Hz]	P <sub>1</sub> : Hörschwelle/ ohne Otoplastik	P <sub>2</sub> : Hörtest mit Otoplastik	Differenz: P <sub>2</sub> – P <sub>1</sub>		
		500						500			
		<b>Bestanden</b>	<input type="checkbox"/>	ja		<input type="checkbox"/>	nein	<b>Bestanden</b>	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>
<b>Mindestdämmung bei 500 Hz: 15 dB</b>											
<p>Wir empfehlen, die Messung mit Circumauralem- bzw. Flachkopfhörer in der Anpasskabine beim Hörgeräteakustiker oder in einem geräuschreduzierten Raum mittels Schmalbandrauschen durchzuführen. Es kann in 5 dB Schritten gemessen werden. Bei einem Hörverlust oder Ohrgeräusch empfehlen wir, die Funktionskontrolle mittels Leakagetester durchzuführen.</p> <p>Im ersten Schritt erfolgt die Messung bei 500 Hz ohne Gehörschutzotoplastiken (P1). Danach wird die Messung mit Gehörschutzotoplastiken bei gleicher Frequenz durchgeführt (P2). Der Differenzwert aus beiden Prüfungen (P2-P1) darf nicht unter der Mindestdämmwirkung liegen.</p> <p>Wird die Mindestdämmwirkung für das jeweilige DLO®-Gehörschutzsystem nicht erreicht, ist eine ausreichende Schutzwirkung nicht gegeben.</p> <p><b>Korrekturmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung des korrekten Sitzes der Gehörschutz-Otoplastik</li> <li>• Reklamation und Neuanfertigung der Gehörschutz-Otoplastik</li> </ul>											

2. Option: Dichtigkeitsprüfung – Leakage Tester			
links		rechts	
			
<p><b>Wichtige Hinweise zur korrekten Bedienung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie den Filter aus der Otoplastik</li> <li>Verbinden Sie die Sensoreinheit mit der Otoplastik und positionieren Sie diese fachgerecht im Ohr</li> <li>Lassen Sie die zu überprüfende Person danach einige Kieferbewegungen durchführen, um den Druck im getesteten Ohr auszugleichen</li> <li>Klicken Sie auf den Start-Button auf Ihrem Bildschirm</li> </ul> <p><b>Die Funktionskontrolle ist bestanden, wenn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der Druck während der Messung nicht unter 4 mbar fällt</li> </ul>			
<b>Bestanden</b> <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein
<b>Bestanden</b> <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein
<p><b>Korrekturmaßnahmen bei nicht bestandener Prüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung des korrekten Sitzes der Gehörschutz-Otoplastik</li> <li>Überprüfung, ob die Otoplastik korrekt mit der Sensoreinheit verbunden ist</li> <li>Reklamation und Neuanfertigung der Gehörschutz-Otoplastik</li> </ul>			

**Wichtig:**

- Die Funktionskontrolle erfolgt idealerweise bei Ausgabe und Einweisung, jedoch spätestens nach 6 Monaten.
- Sollten beim Tragen des Gehörschutzes ein Isolationsgefühl (z. B. das Nicht-Hören von Warnsignalen etc.) festgestellt werden, so darf das Produkt nicht weiter verwendet werden und muss entsprechend reklamiert werden.

Einweisungskriterien	
<input type="checkbox"/>	Detaillierte Einweisung in den Gebrauch ist durchgeführt worden
<input type="checkbox"/>	Passgenauigkeit, Tragekomfort und sicherer Halt wurden überprüft
<input type="checkbox"/>	Einsetzen und Entnehmen der Otoplastiken ist vorgeführt worden
<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Pflege der Gehörschutzotoplastiken ist erklärt worden
<input type="checkbox"/>	Auf die richtige Aufbewahrung im Etui bei Nichtbenutzung ist hingewiesen worden

Übergabe	
<b>Einweisung und Prüfung erfolgt durch</b>	
Firma, Prüfer (Name, Vorname)	Unterschrift Prüfer
<b>Empfangsbestätigung</b>	
Datum	Unterschrift Kunde